

**Krug, Ulrike/Nix, Daniel:**

Entwicklung eines schulischen Leseförderkonzepts: Ein Praxisleitfaden für alle Schulformen. Seelze, Klett Kallmeyer, 2017, 150 Seiten, EUR 25.95, ISBN 978-3-7727-1172-5

Ziel dieses Praxisleitfadens ist, Schulen einen Orientierungsrahmen für eine systematische Weiterentwicklung der Leseförderung im Unterricht und generell eine Ausrichtung der Leseförderung zu bieten. Der Band geht dabei von drei Qualifizierungsmodulen zur Förderung von Lesekompetenz aus: Das erste Modul widmet sich den grundlegenden Lesefertigkeiten, die ein flüssiges Lesen erst ermöglichen. Die Bedeutung der Leseflüssigkeit wird in diesem Modul vermittelt und es werden Instrumente zur Diagnose vorgestellt. Im zweiten Modul stehen das Leseverständnis sowie Fördermöglichkeiten zur Steigerung desselbigen im Mittelpunkt. Im dritten Modul sind sowohl Diagnose als auch Förderung der Lesemotivation im Vordergrund. Im zweiten Kapitel wird der Begriff «Lesekompetenz» eingeführt und sowohl in theoretischer wie in praktischer Hinsicht erklärt. Die Autorin Ulrike Krug und der Autor Daniel Nix konstatieren, dass der Deutschunterricht Leitfach für das Lesenlernen und Lesestrategien zur Steigerung der Lesekompetenz ist, Lesen aber in allen Fächern stattfindet. Nachhaltige Lesefördermaßnahmen greifen nur, wenn Leseförderung als ein Anliegen sämtlicher Schulfächer verstanden wird. Außerdem bemerkenswert (Kapitel 6.4): Die Bedeutung der Lehrkraft ist für die individuelle Lesemotivation nicht zu unterschätzen. So schreiben die Autoren: « Es liegt auf der Hand, dass intrinsische Motivation nicht vermittelt werden kann, wenn die Lehrkraft selbst nicht als Leser(in) in Erscheinung tritt und den Schülerinnen und Schülern deutlich macht, dass die Lektüre von Büchern und Texten für sie selbst einen Gewinn in ihrer Lebenswelt darstellt.

Ein Band für die gemeinsame Erarbeitung eines schulischen Leseförderkonzepts.

*Roger Meyer*